



Statistischer Bericht

C III - m 2 / 09

Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen Februar 2009

Bestell - Nr. 03 305

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734554

Herausgegeben im April 2009

Heft-Nr.: 109 / 09
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2009	4
2. Schlachtungen und Schlachtmenge von gewerblichen Schlachtungen 2009	4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2009	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung im Februar 2009 nach der Größenstruktur	8
5. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Geflügelschlachtung 2009	9

Vorbemerkungen

Dieser Bericht erscheint monatlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate). Für Vergleichszwecke wurden 2008 die Kälber zu den Rindern insgesamt gerechnet. Bei Bullen und Färsen ist eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich, da diese Kategorien bis 2008 noch die Jungrinder beinhaltet haben.

Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Für die Schlachtgewichtsstatistik werden für die Schweine die von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte verwendet. Für die Rinder und Kälber werden ab 2005 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Thüringer und der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft ermittelt und verwendet. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

Geflügelschlachtung

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Milchanlieferung

Die Angaben zur Milchanlieferung sind ab dem Berichtsjahr 2009 nicht mehr Bestandteil dieses Statistischen Berichtes, da die Ergebnisaufbereitung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung erfolgt.

Definitionen

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

1) Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).

2) Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286).

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	153 183	6 643	91	2 403	3 217	765
2	Februar	134 348	6 175	109	2 241	2 876	774
3	Januar-Februar	287 531	12 818	200	4 644	6 093	1 539
Dagegen 2008							
4	Februar	157 271	6 004	48	2 037	3 192	573
5	Januar-Februar	321 144	12 588	117	4 122	6 891	1 177
Schlachtmenge in Tonnen							
6	Januar	15 597	2 007	27	860	900	204
7	Februar	13 696	1 861	33	806	802	202
8	Januar-Februar	29 293	3 868	60	1 666	1 702	405
Dagegen 2008							
9	Februar	15 701	1 793	17	727	889	148
10	Januar-Februar	32 177	3 764	37	1 481	1 921	304

2. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	149 447	6 260	85	2 247	3 155	643
2	Februar	131 227	5 828	106	2 096	2 829	658
3	Januar-Februar	280 674	12 088	191	4 343	5 984	1 301
Dagegen 2008							
4	Februar	153 446	5 621	46	1 850	3 137	449
5	Januar-Februar	313 426	11 842	111	3 752	6 786	943
Schlachtmenge in Tonnen							
6	Januar	15 198	1 896	26	804	883	171
7	Februar	13 352	1 761	32	754	789	172
8	Januar-Februar	28 550	3 657	58	1 558	1 672	343
Dagegen 2008							
9	Februar	15 283	1 677	16	661	874	116
10	Januar-Februar	31 339	3 538	35	1 348	1 892	244
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
11	Januar	x	303	301	358	280	266
12	Februar	x	302	304	360	279	261
Dagegen 2008							
13	Februar	x	298	347	357	279	259

*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
128	39	145 887	587	192	395	52	14	1
117	58	127 640	456	171	285	64	13	2
245	97	273 527	1 043	363	680	116	27	3
154	.	150 687	514	.	.	52	14	4
281	.	307 379	1 046	.	.	105	26	5
Schlachtmenge in Tonnen								
11	5	13 570	15	3	12	1	4	6
10	8	11 818	12	3	9	1	3	7
22	13	25 389	27	7	20	2	7	8
12	.	13 892	11	.	.	1	4	9
21	.	28 381	23	.	.	2	7	10

von gewerblichen Schlachtungen 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
103	27	142 889	278	105	173	8	12	1
94	45	125 094	292	129	163	7	6	2
197	72	267 983	570	234	336	15	18	3
139	.	147 483	315	.	.	17	10	4
250	.	300 892	621	.	.	54	17	5
Schlachtmenge in Tonnen								
9	3	13 292	7	2	5	0	3	6
8	6	11 582	7	2	5	0	2	7
17	9	24 874	14	4	10	0	5	8
11	.	13 596	7	.	.	0	3	9
18	.	27 782	14	.	.	1	4	10
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
87	116	93	25	18	30	18	264	11
89	138	93	25	18	30	18	264	12
76	.	92	22	.	.	18	264	13

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	3 736	383	6	156	62	122
2	Februar	3 121	347	3	145	47	116
3	Januar-Februar	6 857	730	9	301	109	238
Dagegen 2008							
4	Februar	3 825	383	2	187	55	124
5	Januar-Februar	7 718	746	6	370	105	234
Schlachtmenge in Tonnen							
6	Januar	399	111	2	56	17	32
7	Februar	343	100	1	52	13	30
8	Januar-Februar	743	211	3	108	30	63
Dagegen 2008							
9	Februar	417	116	1	67	15	32
10	Januar-Februar	838	227	2	133	29	61

*) tauglich beurteilte Tiere

von Hausschlachtungen 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
25	12	2 998	309	87	222	44	2	1
23	13	2 546	164	42	122	57	7	2
48	25	5 544	473	129	344	101	9	3
15	.	3 204	199	.	.	35	4	4
31	.	6 487	425	.	.	51	9	5
Schlachtmenge in Tonnen								
2	1	279	8	2	7	1	1	6
2	2	236	4	1	4	1	2	7
4	3	515	13	2	10	2	2	8
1	.	295	4	.	.	1	1	9
2	.	599	9	.	.	1	2	10

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung im Februar 2009 nach der Größenstruktur

Monat Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ 1 000 Stück	Lege- leistung Eier je Henne Stück	Auslastung der Haltungs- kapazität Prozent
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt			
			Anzahl				
Januar	24	2 206 463	1 870 899	1 849 345	45 472	24,6	84,8
Februar	24	2 206 463	1 827 791	1 858 320	43 710	23,5	82,8
davon							
unter 10 000	4	23 400	15 251	15 072	358	23,8	65,2
10 000 - 30 000	5	83 868	72 286	75 831	1 905	25,1	86,2
30 000 - 100 000	12	742 401	653 199	647 786	14 896	23,0	88,0
100 000 und mehr	3	1 356 794	1 087 055	1 119 632	26 551	23,7	80,1

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Geflügelschlachtung 2009

Merkmal	Einheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Hennenhaltungsplätze am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	1 000 St.	2 206	2 206				
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	84,8	82,8				
Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 871	1 828				
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 849	1 858				
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	45 472	43 710				
Legeleistung Eier je Henne	St.	24,6	23,5				
Geschlachtetes Geflügel	t	.	.				
Dagegen 2008							
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	79,8	80,5				
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 801	1 814				
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	46 042	40 554				
Legeleistung Eier je Henne	St.	25,6	22,4				
Geschlachtetes Geflügel	t	.	.				

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

